



PFARRNACHRICHTEN

Nr. 14/2024

14. April 2024



*Weißer Sonntag im
Pfarrgarten Werthe*

© Karlheinz Fischer, Pfarrer

**Mariä
Himmelfahrt
Lorup**

**Unbeflecktes
Herz Mariens
Rastdorf**

**St. Nikolaus
Vrees**

**St. Sixtus
Werthe**
mit St. Anna
Bockholte und
St. Josef Wieste

Bestürzte Jünger

Die Nachricht vom leeren Grab ist noch keine Osterbotschaft. Die persönliche Gegenwart des Auferstandenen und sein helfendes Wort haben den Jüngern die Augen geöffnet. Sie lernen die Schrift verstehen und begreifen die Absicht Gottes in dem, was geschehen ist. Die Auferstehung Jesu ist die Erfüllung der Schrift und ein Neubeginn der Geschichte Gottes mit den Menschen. Gott macht den Anfang.

Jesus fragt seine Jünger: *"Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen solche Zweifel aufkommen?"* Was die JüngerIn-

nen in diesen Tagen erlebt hatten, war wirklich dramatisch: der Tod des Herrn am Kreuz, sein offenbares Scheitern. Die Lebenspläne der JüngerInnen waren im wahrsten Sinn des Wortes durchkreuzt. In all der Trauer, der Gottverlassenheit, in all ihre Dunkelheit kommt ein Licht.

Das Evangelium macht deutlich: Glaube und Vertrauen können so tief verwurzelt werden, dass der Mensch mit all seinen Empfindungen, seiner Seele, seinen leiblichen Sinnen zutiefst betroffen und erfasst wird.

Obwohl dieses Evangelium erst Jahrzehnte nach Jesu Tod und Auferstehung verfasst wurde, hat es doch die Kraft durch alle Zeiten, Generationen und Kulturen Menschen immer wieder neu anzusprechen und Hoffnung in schwierigen Zeiten zu geben.

Gerade heute, in Zeiten gewaltigen Umbruchs braucht Jesu Botschaft "glaub-würdige" ZeugInnen, die Mut machen, diese Auferstehung zu leben. Es ist höchste Zeit uns Neuem, Überraschendem und Unvorhersehbaren ohne Angst zu öffnen, ChristInnen sind eingeladen, die Osterfreude und die Osterhoffnung als ZeugInnen sichtbar zu machen.

Pater Johnson CMJ

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

»Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich wunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen.«



1. Les.: Apostelgeschichte 3,12a.13-15.17-19
2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a
Evangelium: Lukas 24,35-48

Gottesdienstordnung

Sonntag, den 14. April- 3. Sonntag der Osterzeit

Vrees 11.30 Uhr:
Tauffeier
Rastdorf 10.30 Uhr:
Wort-Gottes-Feier

Dienstag, den 16. April- Benedikt Labre

Vrees 19.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, den 18. April-Wigo

Rastdorf 19.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, den 20. April- Wilhelm v. Windberg

Vrees 17.00 Uhr:
Vorabendmesse mit
Feier der Goldenen
Hochzeit von Heribert
u. Christiane Kleene
Rastdorf 18.30 Uhr:
Vorabendmesse

Sonntag, den 21. April- 4. Sonntag der Osterzeit

Vrees 10.30 Uhr:
Wort-Gottes-Feier
Rastdorf 15.00 Uhr:
Tauffeier
Kollekte: Förderung geistl. Berufe

Altardienst

Aus datenschutzrechtlichen
Gründen werden keine Namen
veröffentlicht, nur in der ge-
druckten Version.

Messintentionen

Samstag, 20.04.:

+Helena Lücken; ++Ehel. Wilhelm u.
Anna Wilken, Leb. u. Verst. Fam.
Koop-Lammers

Aus der Gemeinde Vrees



Wir suchen ...



ab sofort eine
Reinigungskraft
(w/m/d)

mit 14 Stunden Arbeitszeit
in der Woche.
(An vier Tagen)

Bei der Stelle handelt es sich um eine
Krankheitsvertretung. Es besteht die
Möglichkeit auf eine dauerhafte Übernahme.



Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen
Frau M. Gerken unter der
Telefon-Nr. 04479-332 zur Verfügung.

Oder schicken Sie uns direkt eine kurze Bewerbung an:
St. Josef Kindergarten, Kastanienweg 13, 49757 Vrees

gerne auch per Mail an: st.josef-vrees@kita-bistum-os.de.

Informationen & Termine

Wechselnde Priester in den Gottesdiensten

Auf dem Klausurtag unserer KV's und PGR's Anfang März wurde angeregt, dass die Priester in unserer Pfarreiengemeinschaft auch mal in den anderen Kirchen Gottesdienste feiern. Das wollen wir mit diesem Sonntag beginnen und mit einer gewissen Regelmäßigkeit ‚rotieren‘. Wussten doch schon die alten

Römer:

Variatio delectat –

Abwechslung macht Freude.



Lebensretter „Erste-Hilfe-Kurs“

Der Malteser Hümmling bietet am Mittwoch, 17.04.2024 & Donnerstag, 18.04.2024 in der Zeit von 18:30 – 22:00 Uhr einen Kurs als Lebensretter (9 Schulstunden) in der Kirchstraße 22 in Werlter an. Der Kurs wird nach den neuen Richtlinien der Berufsgenossenschaften unterrichtet. In 9 Schulstunden wird den Teilnehmern das richtige Verhalten mit praktischen Handgriffen der Ersten Hilfe vermittelt. Ebenfalls ist der Lerninhalt Umgang mit einem Defibrillator enthalten. Der Kurs wendet sich vor allem an Ersthelfer in Betrieben, LKW-Fahrer, Referendare, Führerscheinanwärter und Gruppenleiter. Die Gebühr beträgt 60 €. Anmeldung bzw. Information finden Sie unter www.malteser-soegel.de und/oder beim Malteser Hümmling in der Zeit von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr unter ☎ 05952/94 19 98 80.

WIR SUCHEN DICH

als Unterstützung für unser Team in der Firmvorbereitung in Vrees. Begleite Jugendliche auf dem Weg zur Firmung uns sei bei unseren Treffen dabei!

Du willst ins Team oder erstmal nur mehr Informationen? Melde dich einfache bei

Tanja Esters (t.esters@bistum-os.de oder 0176 223 70 809)



Firmung

Bild: Karin Saberschinsky In: Pfarrbriefservice.de

*Entscheidend ist
nicht, ob Sie an
die Auferstehung
glauben, sondern,
was Ihnen dieser
Glaube im Leben
bedeutet.*



Müttergenesungswerk (MGW)

„Jetzt ist Mama dran.“ Sammlung des Müttergenesungswerkes (MGW) vom 04. bis 19. Mai 2024

Kennen Sie das Gefühl von Hilfslosigkeit und Verzweiflung, weil Sie nicht wissen, woher Sie noch die Kraft nehmen sollen, den Alltag zu bewältigen?

Wenn die Mehrfachbelastung aus Familie, Beruf und unter Umständen auch noch die Pflege von Angehörigen zu viel wird, leidet die Gesundheit. Das darf nicht sein! Dafür setzt sich das Müttergenesungswerk tagtäglich ein. Mehr als 900 Beratungsstellen und mehr als 70 Kliniken fangen Mütter und Väter auf und stärken sie, wenn die Fürsorge für die Liebsten sie krank macht. Indem wir uns um die Mütter und Väter kümmern, kümmern wir uns auch um die Kinder in unserem Land. Mit den Kurmaßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation steht das Müttergenesungswerk Eltern und pflegende Angehörige zur Seite. Dieses Angebot unserer Kliniken und Kurberatungsstellen wird jetzt besonders gebraucht. Deshalb ruft die Katholische Ar-

beitsgemeinschaft für Müttergenesung im Bistum Osnabrück alljährlich rund um den Muttertag zu Spenden auf, die dann einkommensarmen Familien vor Ort direkt zugutekommen.

Spendenkonto

Empfänger: Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung

Stichwort: MGW-Sammlung

IBAN: DE85 4006 0265 0020 1152 00

BIC: GENODEM1DKM

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



KREUZ und QUER

Sonntag des glücklichen Schafes

Der vierte Sonntag nach Ostern, an dem wir auch den Weltgebetstag um geistliche Berufungen feiern, ist zugleich der Sonntag des Guten Hirten. Ich möchte ihn heute einmal umbenennen in „Sonntag des glücklichen Schafes“. Hört sich blöd an? Nur dann, wenn ich eine schlechte Meinung von Schafen habe, wenn sie in meinen Augen dumm sind, treudoof; Herdentiere, mit denen die heutige Zeit, in der Individualismus und Selbstbestimmung einen hohen Stellenwert besitzen, nichts mehr anfangen kann. Doch machen Individualismus und Selbstbestimmung – so wichtig und unverzichtbar sie sind –

immer glücklich? Immer sein eigener Herr sein zu wollen, heißt schnell, auf sich allein gestellt zu sein. Da lob ich mir, ein Schaf zu sein. Nicht weil ich unselbstständig bin und sein möchte, sondern weil ich eine Orientierung habe, auf eine Stimme höre, die mich ruft. Nicht um mich selbst kreisen, sondern dorthin gehen, wo ich Geborgenheit finde, Orientierung; wo ich Schaf sein darf, wie ich bin. Einen solchen Ort zu haben, macht glücklich. Und der Gute Hirte kennt diesen Ort und lädt mich ein: Seine Gegenwart. Die will ich suchen – nicht nur am Sonntag des glücklichen Schafes.



Foto: Michael Tillmann

Wir sind für Sie da

Pfarrer Karlheinz Fischer k_h_f@t-online.de	☎ 05951/99 59 7-15
Pfarrer Clemens Schwenen c.schwenen@bistum-os.de	☎ 04479/5 32
Pater Johnson CMI J.Johnson@bistum-os.de	☎ 05954/2 21
Pfarrer i. R. Alfons Heermann	☎ 05951/99 55 58
Diakon Hans Bruns H.Bruns@bistum-os.de	☎ 05951/26 90
Diakon Hermann-Josef Bowe H.Bowe@bistum-os.de	☎ 05954/2 43
Pastoraler Koordinator Dieter Strüwing d.struewing@bistum-os.de	☎ 05951/99 59 7-25
Gemeindereferentin Tanja Esters t.esters@bistum-os.de	☎ 05951/45 43
Gemeindereferent Rainer Nee r.nee@bistum-os.de	☎ 05951/99 37 49
Gemeindereferentin Manuela Sauder m.sauder@bistum-os.de	☎ 05951/99 37 44



Kath. Kirchengemeinde St. Sixtus | Poststr. 7 | 49757 Werlte
Pfarrsekretärin Angelika Koop

☎ 05951/99 59 7-0 | ☎ 05951/99 59 7-12 | www.pg-oh.de | st.sixtus-werlte@bistum-os.de

Youtube: <https://ogv.de/pg-oh> (*Sonntagsgottesdienst*)

Facebook: www.facebook.com/osthuemmling



Bürozeiten: Mo., Di., Fr., 09:30 Uhr – 11:30 Uhr | Mi., geschlossen | Do., 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt | Hauptstr. 25 | 26901 Lorup
Pfarrsekretärin Ingrid Grönheim

☎ 05954/2 21 | www.pg-oh.de | mariae-himmelfahrt-lorup@bistum-os.de

Bürozeiten: Di., Do., 09:00 Uhr – 11:30 Uhr | Mi., 16:00 Uhr – 19:00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Marien | Hauptstr. 6 | 26901 Rastdorf
Pfarrsekretärin Adelheid Schleußner

☎ 05956/12 26 | www.pg-oh.de | st.marien-rastdorf@bistum-os.de

Bürozeiten: Di., 10:00 Uhr – 11:30 Uhr | Mi., 18:00 Uhr – 19:00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus | Werlter Str. 5 | 49757 Vrees
Pfarrsekretärin Adelheid Schleußner

☎ 04479/5 32 | ☎ 04479/93 99 54 | www.pg-oh.de | st.nikolaus-vrees@bistum-os.de

Bürozeiten: Di., 14:00 Uhr – 15:30 Uhr | Do., 09:00 Uhr – 12:00 Uhr & 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Seelsorgliche Notfall – Nummer für die Pfarreiengemeinschaft

☎ **05951/99 59 733**